

Kehe, Karl Andreas, Bielefeld,

an Oswald Holder-Egger

1903

Inhalt: 16 Stck. = 24 Bl.

372

Postkarte



An

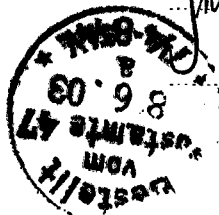
Herrn Geheimrat Prof. Holder-Egger
Schloßgutborn

SW

in

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Grossbeerenstr. 68^{II}



Soldatenschein für Gefährdeten!

Herrn Dr. v. d. Hoff die große Güte haben, mir zur morgigen Sitzung das
Manuskript von Bogen 2 des Widukind, p. 12 — 22 des alten
Lindgarte, mitzubringen? Es sind mir an einigen Stellen Geru-
sch aufgestiegen, um handschriftlich in das Manuskript einzu-
fügen usw.

Mit verbindlichem Dank für Ihre Mühsamkeit im morgigen
Gang ergrüßte

K. A. Kehr.

N 24 Ziegelsoff.

1903 VI 7.

Berlin 1903 VI 8.

Fortschritte der Geographie!

Was für ein Abend wurde es Ihnen oben 3
in V. Zürich.

Als die Courmala anlangt, so habe ich mich
das überlegt, dass die Dürkeri grundtätig
in derkritischen in. schließlichen Noten mit ver-
ständlichen Verfahren umrandet, d. h. dass
sie in den letzten überwindend rüchig
gefühlt auf die Courmala in. Dunicola
Jules arabischen Jahren rüchig fast. 7. J.
Albert Müllers
L. 17. 457. 465. 505. 513 etc.

L. 38, X. m. 9 Jahr B2 in der Stadt
Thiadriis; B1 maßstabmäßig Thiadriis
wie im Text. In Burg nicht wohint fort,
so brauche ich hier wohl etwas voranzug
in dem zu Geben wie über C.

S. 40, l. 21 pedagogus, Jaguzan Raum
laeva in. quaestura maior in. lapis blan-
tuus.

S. 43, n. 1. cf. Hegel, 'N. Archiv' XVIII,
p. 294; Wattenbach, 'D. G. A.' ed. 6, II, p.
511. Infans Raum Redde 'Wohnungen'
fallan. Es rare hinc Unglück, nam
hic non maior causa auspiciis,
da der franc Raum griffen l. 16
und 18 eingebüßel groß.

S. 44, 40 Jahr in guten Wohlant.
nicht eingesandten; nam, was der
gand vermisst, der Wagen mit Raum
kommt, hier merklich ausfallen,
zumal in den folgenden nam in
nicht irre über eingand schickte, Mar-
nischke ist, gaffrischen Jahr.

S. 47, n. 1 Jahr B 1 vermisst Conra-
do, der Wischer in. Aufprüfung nicht ein-
gand erforderlich.

S. 56, l. 28 nicht " allerdings in
ilico, da B 2 Perfusus itaque oleo.

Es kenntlich die Galaxenzeit, in be-
gan 4 nur ja klare Maßstab in
laufen, die in Amelli verändert.

S. 54, n. a luthuico corr. ~~for~~
luthuico l. S. 55, n. 3: pone
alia manu corr. penes l. notap.
proedit radendo corr. proedit l.

S. 60, l. 4 in ostium in pugnani
incidit l., als n. a., wonach ist
l in ändern; Es Raum raffallen,
was die Verfälschung Raum bedeu-
tende. S. 63, n. 6 patris alia

mann corr. atribus l, 6 super

die Joffe noch diese Worte zu
man zu kommen, mit Vofen 2 in. as.
ein die Flüßigkeit, deren Mächtig
ist man nicht gut, zu erfahren,
In großer Freudezeit

K. A. Kehr.

Berlin 1903 VI 9.

Lofspröket för Gufimund!

Antoni kunde i sin bogen 2. 76 st. därpå
förutgå till utslutningen, som den bogen i
Reina gubnsitt varden Rann. 21 Joffu, må-
morgen, Freitag förf, iä vanigam fragli-
gen Ballen mit Gnan luffen iä Bö-
nan, slunpo bogen 4, den iä Junt utskilt,
und det Mannsprigt der Klynpartin. Det
Mannsprigt ~~und die wästen Comitat~~ von 2
darf iä bis dafin roff lufalten: iä unvarte
målar minige Gufimund roff Mannsprigt ant Mon-
teravino. Forlämpig gyltath iä min fol-
gundel iä lunnarten:

19, 21 Comma vor Ablatis det Mittell in-
terficiendo². Dann ant 19, 25 vor vindi-
cando².

19, 27: sumenque roff am floty, weil
A. C. Sumenque, B2: sum.

19, 38 illa vici. "ragen de unmittelbar

folgendem hat re.

20, 24 mit noch einmal Cf. zu Heinsius, J-
ser eigenen Annahme gemäss, Vital/Kuller u.
andere Aehnlichkeit, ohne Cf., ungenügend. Ein
Jahre ab ja auch in diesem Bogens, z. B. 17,
30. 33 ff., gebildet wird nicht gerade aus einer
Kultur einflussnahme.

21, 24 Hethowians mit dem folgenden
helt man'spöcker.

21, 35. der Jani heißt Suevon (Vfr. lat-
ten Sueva), mit Westfalen. Jyl. DD. I, 713.
So auch Waike in späteren Notizen der Wieder-
Kündigungsarten (S. III, 444, n. 1 und sonst).

22, 42 Cf. Wedekind selbst nicht, da in
Wedek. ja nicht zur Erklärung der Cuius
proclii locus non constat aufzuehren — er
aufzuehren mit demselben bestimmten Pflanz-
ort (Eggsdorf) —, sondern lediglich wegen
seiner Stellung der immunitas. Auf der
einmal wiederholte Cf. l. 40, 42, 46 ist
nicht Höm.

23, 45. 46 Jordanes mit lat. Capital-
zusammen kommen? So von einem im Bogens

I. S. 9, 30, 45. ungenügend.

25, 42 Rastislai, mit in den Notizen z. B.
gen 3 Wenestai, Polizkenn.

26, 9 vor ungenügender Comma?

Mit dem daspennigen ist. DD. sollte ist
mit Verstand nicht aufzuehren, Offenthal in
hiedel steht guttural (außer wo es gerade
steht heißt: Offenthal, Reg. - ostendit): also
27, 41 auch nicht b. zu Heinsius.

29, 29 existisse? Jyl. 42, 36. 37 ex-
structio, existat.

29, 33 intellegi? sonst wohl nicht
intelligi (20, 26 u. jäufig).

30, 23 Jischer impositum wohl Comma,
mit 2 Parthianen Jischer einander: vi-
dens - confectus. Jyl. 29, 14, 15, wo
togar Jischer deficiens mit Comma.

Von Bogens 4 wird noch ein Pa-
zition nötig sein, namentlich wegen der
Kaufverträge Schnellb, deren einige ist J-

man Ihre mittheilen

In ausgedehnter Zusage

K. A. Keller.

Berlin N Bieselstr.
1901 VI 19.

Gefragter Herr Herrmann!

Zeit meiner Übung, Jahr ist Beginn 71 und
72 einig; 73 Jahr ist schon Abend er-
halten und in Arbeit. Von Beginn 70
bis zu ^{mir} ein Programm, welches Sie
mir bei meiner Rückkehr als letztem
der inoffiziellen verordneten Beginn mis-
ständigen die Güte ist. Der Abzug ist
unverbindlich mein Ist; ist er-
scheint mir auf alle Fälle für in-
gen.

In größter
Ehrerbietung

K. A. Kehr.

Berlin 1903 VI 16.

Folgerungen zur Germania!

Da in oben 73 nicht nachweislich
enthalten ist, so darf ich ihn wohl
nicht post. werden. Es handelt sich
um ein geringfügige Kleinigkeiten,
die allenthalben genau angegeben
sind. S. 577, 21. 36 entspricht sich in
german, entens wohl entens aus die
zu haben wie zu acperunt, S. 578,
5 zu deffenso wie abunda zu possi-
tas in minerunt. Die Lesung von
hanc S. 577, 49 ist nicht über jeden
Zweifel erhaben. S. 579, 49 entspricht
nach dem mir vorliegenden Concordanz-
zug 526 finden, statt 527. S. 580,
11 ist der Name früher Alamannie wie

roß abends zu Hilgen um der vor f. 90^a
am Rand. S. 581, 50. 582, 47. 50 ist Justin
den Codices-Jahres roß Min Justin zu
Jahres. S. 582, 40 ei, 583, 49 cum ist
loosil ist roß inslatinisch. S. 583, 35
Ist zu manscolum in der miffen Colun-
na Minia sic-Notu, sondern min zu den
der linken. S. 584, 25 Col. 2 ist min
min sic-Notu 9 roß inlarflüßig, da
Istfelle ganz = c. flanda 4 in. 25 ist
kl' der Jandfiff zu Kalendis aufsu-
löß, Jazzen 44 Kal. zerkünst flane
gablinen.

Ist die Iritation in den Larfifan
Anmerkungen auf Justin arabifan
Istern Iftmataliff cörlis inbrögis-
Ist, Iist auf in Irtfane bogun
furoor.

In größter Ertunheit

K. A. Kehr.

Postkarte



An

Herrn Fabianus
 Holder-Eiser
 SW



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Großbeerenstr. 68^{II}

Gedruckter von GutsMuths!

Es ist mein Material möglichst genau durchgesehen, und ich fürchte, vergeblich! Außer jenen neuen Abzügen enthält es mich nicht, außer von denen 30 zu GutsMuths im Jahre. Das aber mir nachfolgende meine Mittelstücke vorläge, ist es für mich antwortlos; eine Rückfrage mit Zeichen ist denn auf unser Ergebnis geblieben. So wie ich auf meine Möglichkeit als das der beiden auf der Post verloren gegangen ist, wie es mir in Berlin von einem mal passiert ist.

In größter Eile

K. A. Kehr.

Berlin N 24, Ziegelstr. II.

1903 VI 16.

Berlin 1903 VI 22.

11

Feldgeschichten von Gieseler!

Berlin Druck of Mann Verlag 4 zürnück.
Namentlich im 2. Teil sind meine Briefe Gieseler
Lückhaffler haben publiziert. 59, 26 in Part
I, 40 12 Part 2; 60, 18 957 Part 957; ;
64, 40 3 Part 2, 44 4 Part 5. Kann
sind fünfzigstkommen: 51, 12 (Zul. Part
(Zul. 2), und S. 61 sind die folgenden da-
her vorabgeschick. Im ansehnlichen müßte
es auf folgende Lücken:

50, 18 Punkt der Kunde größer und ganz
andere gehalten als sonst. Klaus 55, 1.

51, 34 'Univ.-Progr.' zugefügt, da sonst Herr-
auf auf einer Bibliothek zu verwalten; es
ist mir selber so gegangen.

51, 47 'et m. 5' zugefügt, weil eben in
der Note auf eine andere Parallelliste

(72, l. 15 sq.) ausgeführt; sonst wäre die zu
manen jenseits, was möglich am besten:
also p. 69, l. 14. p. 72, l. 15 sq.

52, 57 woque kann, wenn richtig ge-
braucht, wohl nicht mit bloßem Accusativ
verbunden werden.

52, 39 können jenseits, analog 22, 36. 41,
29, 38 vpr.

54, 16 lutherico nach ausdrücklicher Verfi-
sierung Amellib. Anproben sollte ich prima
manu corr. zugefügt, was die drückende nicht
eingesetzt. Es wäre mir Comarthenarum, daß
das es nicht von ihm für ist. In Hülfe
zwischen der einen jenseits der
nicht, sondern von von ihm nicht, daß ab
also ^{hoff} von in der Vorlage von C gestanden
ist.

54, 25 Relatione auf Gründen der Form
mit Narrat. Von so oft. Vergleichbar, wenn
es ist, kann das wohl den jenseits
überlassen werden.

57, 10 heißt sich m. 2 auf der Relatione

mit auf die alle, mit omnia procrea-
bit' ist fast nicht zu Massan.

57, 29 nimmt ebenfalls nicht mit mari-
mar Comarthen. Von jenseits Comarthen
wie fast einen Punkt gesetzt, ebenso sind
der Abhängigkeit jenseits diebert. daß
die folgende Comarthen das nicht aufzusa-
hen; vgl. S. 8. 63, 27 Saso. (Frot.).

59, 27 in. 60, 31 Comarthen corr.?

60, 17 jenseits 937; jenseits 937 in. nicht
auf (in.) jenseits (in.); vgl. Albert Milioli 552,
25 vpr.

61, 26 ist Saso entsprechend A. 81 barbarial,
Frot. nach B2 barbarial. In jenseits Comarthen-
hinung ^{der Comarthenform} mit einem oder dem andern Co-
dex sind diese Abhängigkeiten sonst fast
ausgeführt worden.

62, 21 transit C (transit).

64, 23 kann der jenseits p. 65, l. 2^o als
Erläuterung, wenn die die dort eingesetzten Be-
merkungen mit Saso nicht aufeinander zu

Nov.

64, 29 inventa lat. möglich?

In den Brindrück von Bogas 3 Jm. ist leider
ein Rißler eingestrichen: 47, 30 Jm. ist die
B2. C? Konjunktur, einmal nicht unbedingt
erforderlich. Fügt fast die B1. 2. C?. Jm.
aber B1 Lindolfum Jm. ist = nach 22 c (Lui-
dolfus et Lindolfus B1) Raum auszufül-
len. Burej verlangt für, wie bei Hamant-
formen geschehen. 41, 27 ist der Punkt für
die Meibom; aufzufallen, zfl. 8, 32; 16, 34 5/11.
Auf einen Anzettel Pflanzen Lathum ist Ma-
jan sublimar. 41, 31 requit., 42, 39 mit
ganz abgeflopannt U in "Ursprung". Her-
innen mit genau wie "angestrichen" zu
fordern.

Für Dr. Schwalm spricht mir aber, daß es
verfälscht ist.

In größter Eile

K. A. Keller.

Postkarte

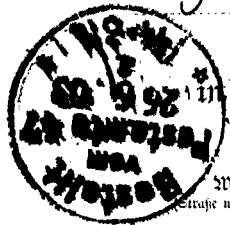


An

Jean Juhimovsk Holder-Lyger
 Grosse-Beerens-Strasse

SW

Grosse-Beerens-Str. 68 II



Wohnung
 (Strasse und Hausnummer)

Johannesher Ihre Gefinnung: Danken nehme ich aus Rom in Paris die
erhaltenen Nachrichten zur Origo Suavor; ich werde sie heute weiterleiten
mit Hoffn, wenn ich mittags morgen Vormittag noch einige Briefe
einst zum Aufgeben habe, die Origo Montag abliefern zu können.
Die Abdruck des Fragm. de Pippino diese Tage ich befallt; einst diese
Tage (Joffe ich) Montag fertig werden. Von Widukind Tage ich
den 6. Bogen erhalten; ich möchte aber die Aufklärung von Schweden
in ~~der~~ Anelli über eine Reise von Italien abwarten, aus einer
Anzeige zu vermeiden. Zudem ich bitte mich Ihren Fräulein
Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen,
in aufrichtiger
Ehrerbietung

K. A. Kehr.

1905 VI 26.

Deutsche Reichspost.

Reichsdienstsache.

Postkarte.



2In

Herrn Gupinow Holder-Offizier

SW



Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Grossbeerenstr. 68^{II}

Geographischer Name Gefirnort! In beiden Plätzen von A
Juni 1850 von Gen. Arzimar Herschel aufgefunden
worden. Do NVA II, 450 u. In mir vorliegende Collation
von Kohl. Wenn der Name zum Druck soll, ist es; uns
Zusammenführungen zu vermeiden, soll am wis-
senschaftl., p. 64, l. 29. für: 'Kohl' 'Herschel' einzu-
setzen.

W. ganz regelmäßig

K. A. Kehr.

1905 VI 28.

Postkarte



An

Herrn Professor Holder-Egger
Postfachnummer
SW



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Grossbeerenstr. 68^{II}

folgenderer your Yngvinnung! Das in 'bogen 5. p. 12, l. 13. 14 in der unjunker your
nathrifikte der Klagen, wenn nicht gravi oneris, so jndunfallt gravi oneris zu
lesen ist, Sprit mir mir nicht mir mit der überlieferung - oneris A; oneris B;
Brevitoris C, unter Nummer B₂, n. Saxo mit dem claffiffen oneri natürlich
gar nicht nicht Gerüst fallen, sondern auf auf S. 74, l. 3 der alten Rutzjahr
Jungvinnung: 'quod maximi est motus relatiu'. Doppelpunkt nachher (ist mir)
nach Beispiele dieser Construction finden. Inbetracht der doch ut et regnum pro-
naret 76, n. f. Nimma id your Cai, möglicherweise aber, da aber Warz falsch die
Anzahl angedeutet ist, das die nicht sein, nach maximum Gefühl mir
mildere Form der Zurückweisung stümpfen als gerade 'nemo cons.';
aber vix putarim, oder gefühl.

In größter Euphorie

K. A. Kehr.

Postkarte



An

Herrn Johann Baptist Holder-Igger
Landpostsekretär
M

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Grossbeerstr. 68

Gedruckter Herr Geheimrath! Ich muß Ihnen schon die Karte -
korte von Bogus & erfolgen, und würde Ihnen sehr dankbar sein,
wenn Sie mir unser (nicht) Comitat rüchste zurückzuführen roll-
ten, da es unangenehm die gestrigen ~~Carte~~ Davonsa die of-
nungslücken weiß; aus einigen Stellen sind unangenehm die Frei-
heit zurückzuführen, wenn die die Comitat Montag fünf erfolgen,
dann ist der Bogus demnach nur die Sitzung mitbringen -
von St. XXI. ist mir die Karte nicht mehr möglich zu geben -
guten

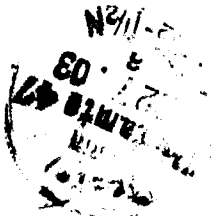
In größter Verehrung

K. A. Lehr.

Berlin N 24, Biegel 50^{II}.

11/11

Postkarte



An

Herrn Geheimrat Holder-Egger
Schloßgarten

in

SW

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Grossbeerenstr. 68^{II}

Josephsches Jahr Apriumsatz: Die Verlagsbuchhandlung Hrnicht wird,
Jahp bin die Druckbogen 6 u. 7 von Widukind noch nicht erhal-
den. Ich habe erfahren, dass ich am 10. oder 11. J. M.H. bei J-
man eingekauft, und dass ich nicht irre, doch bin mir
den folgenden Montag, dass er abgegangen sei. Josephsches ist
er nicht auf der Post verloren. Sollten ^{die letzten Bogen} noch in Ihren Hän-
den sein, so wären ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir
hier für einen Tag zurückgeben wollten, da ich mir noch
Abmischungen aufzubereiten habe.

In anerkennender Verehrung ganz ergeben

K. A. Kehr.

23/ VII 03.

18
Buedling, Münchenhof
1903 August 5.

Hochgeachteter Herr Geheimrat,

in diesem Jahre wird, so wie die Dinge liegen,
kaum mehr Gelegenheit sein, für die Kaiserstücke,
den zu sammeln. Auch möchte ich doch zur Erwägung
abhängen, ob ein auf den Zufall und die Gelegenheit
gestelltes Sammeln überhaupt sich lohnt. Das
Richtige wäre, wie ich es immer vorzuziehen habe,
nidmet eine feste Verbindung zu systematischer
Arbeit herbeizuführen.

Für Natur kommt die Göttinger Gesellschaft der
Wissenschaften nicht mehr in Betracht, denn wir haben
hier das Unsere gethan. Dagegen würde es eine
regelmäßige Verbindung gegen die Monumenta und die
Hilfsaufsätze in Rom heraufzuführen. Wie schon
aus den Mitteilungen, welche Herr Professor Tangl
Herr Lorensen's darüber zu machen sich gütigst

to, bekannt bei mir, mit
er (sagt) ab in Gemeinschaft mit
ico italiani mit der Aufsicht der
ute in der ital. Archiv d. Biblio.,

kann ich vorerst Burgund in Betracht,
für mich für die nächste Zeit glau-
wend, etwaige Vorklagen selbst
von mir mit zu beantworten.

Ich kann auf an Spezimen danken.
Es ist ein Buch von 1904 von Maximilian
Winkler. Sollte es G. kosten, so
würde ich Akademie der Wissenschaften
in Frankfurt Vorschlag zu machen. Selbst
evtl. Ausgabe der Monumenta
insgesamt mit Frankfurt bezieht werden
überprüfen wollen Graf

Ihre
ergebenste
Keh

Satzgesetze für Germania!

Auch die Punkte in dem Bogam 8 von Widukind.
In Wärlinischen Nachrichten von Dr. Lessing wird einige
einige von Arnelli Jahr in Carith, bis in der
Abreise arfite, mittragen lassen. In einer
Änderung veranlassen sie mir 119, 3 caete-
rum in caeterorum. B. III John Waiz noch
angenommen, das päntliche Wärlinischen
caeterum Jahr; 1882 Ariz er auch: caeterum
A. geht hell in der Welt, das nicht Alop A,
Tondern auf B. 1. 2. Saxo caeterorum Jahr,
E mit caeterum als ganz isoliert fast.
Nach diesen Umständen würde wohl auf Waiz,
aufgrund seiner Auffassung, im Vorwort:
ubi ~~caeterum~~ A cum B1 aut E concordat, hanc lec-
tionem praefero; ideoque nunc saepius a
codice C reperi quam in prima editione' cae-
terorum missis Jahr. Das? Nicht ab mir
mit raschwilliger, das 1 Codex aus cae-
terorum caeterum macht als imigulst
& Abbitungen aus caeterum caeterorum.

Zuletzt verlaugt auf der Grausgabrand W's caeterorum; so lautet dieser genet. plur. bei ihm fast.

Bei einigen Citaten bis ist leider unklar, da ich zwar meinen brüder Abzüge der letzten Conjectur vom Beginn 7 mitgegeben habe. Es sind das folgende Nullen: 113, n. o; 114, n. a; 117, n. ~~v~~; 121, n. 5. Nimmern die Citate, so kann der Beginn nicht kaum geändert werden.

Zur Origo Swelore ist Dr. Schwabens noch einige Nullen der Pariser Hs. aufgefaßt. Er behauptet ist, daß 131, 19, wie A, so auch B Meritis ist, wo G Meritis, 131, 25 ist inerat auf aus ihre corrigiert, so daß das ursprüngliche inel noch mehr gebräutet sind. Dr. v. Winterfeld ist mir das Wort auf Vorzupf zurückzuführen, aber nicht stark gefunden, die Kaisergrafe A) der Vergleichbogen von 8 Seite ist mir deshalb anläßt zum Vergleich, da ist ihm unabweislich auf für das Pariser notwendig brauchen.

fast ist Mon selbst bemerkt, bei ihm mir zu häufig, um bei Byzozragst, die Origan, anzukommen. Außerdem ist Dr. v. Winterfeld Form von Conjecturen über und aufgeführt, die die Coram der Origo auf die Hände glücken würden, wenn bis nicht so sehr alt sein würden. So will er 130, 16, wo der Autor auf der Con-^{dition} thution fällt, vor exponere ^{fung! metacate} ^{ipso demperatis!} velis; 133, 23 auf sororis comamoni-^{dingt!} Aus unandriam preobis sororis con-^{commotus} motus! ^{geht nicht, weil} ^{keine tag!} inelamfand, wenn er 130, 17 das Origo-
lopa provincial et principes (A. B) auf provincial (= illius) principes faßt. Im allgemeinen kann man ist das die Grundtext, daß die meisten der Fehler von dem Autor zur Last fallen, und so fast ist überzogen bis, daß er bei Vergleichbar 132, 21 propius

manimal, wo er proprius pfand, so wird
es ab das für richtiges halten, proprius
im last haben zu lassen und das mit ei-
nem Genuß in der Not zu begreifen:
nie A. D. G. lese proprius.

Im ersten größeren mit der Vor-
recht bleiben in dieser Lage ab; in
auch im dem gleich nach Brückenberg.
21 Jahr das mit diesen demt gefert.

Morgen kommen Werninghoff
für sich auf der Reise nach Wiesba-
den. In morgen einen jeden Tag
aufsucht, im die mit Cartelliers und
wie herbringen sollen.

In auszusprechender Verfügung
ganz wofür

K. A. Kehr.

Postkarte



Bestellk. 47
Postamt 03
2710
Walden
2/25

Herrn Johann von Holder-Egger
Prof. in Göttingen

in SW

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Grossbeerenstr. 68^{II}

Gefahren der Jahr Gefährdung!

Die den Änderungen in Sweden, Gotholdus, Luitholdus mögen ich
mir noch erläutern zu bitten, dass diese, wenn die Bogens
nicht bereits abgefaßt sind, auch gleich in dem Register
Lernschichtig werden.

Das Buch von Sentini, das ich jetzt erhielt, ist für die Welt-
von Quellen von Florenz sehr wichtig, betrifft aber die Cur-
diner außer Tolomeus Raum.

In größter Verehrung

K. A. Fehr.

Berlin 1903 X 6.N Biegelstr. 50 I,

Gefährlicher Herr Gefährlicher!

Dieser Tage bei ich von meiner böserliqen Influenza
erkrankt bin, die mich länger als 10 Tage and toll
gefallen hat, mein Vergnügen bei der troglichen Zeit,
die letzte Zeit hier zu verbringen. Ich konnte daher nicht
schreiben, das ich ich mich and so mit zwickel-
artigen Arbeiten, namentlich mit Tolonären, er-
füllt habe. Mein Vork mir der Art, wenn ir-
gend möglich, noch ein paar Tage Befolgung zu
bringen, in die ich mich selbst, das meine Arbeitskraft
mehrere ist seit Mitte Mai schon die geringste
Anforderung am Markt bei, stark gesunken
ist, and, wenn ich nicht einige Reserven zu-
gefügt wird, der Winter nicht gut durch-
halten wird. Auch diesen Gründen teil ich Sie,
wie züchtig, 14 Tage, vom 15. Aug. bis 1. Oct.,
Kontrollen freiwillig zu stellen, ich muß für
eine Zeit auf das Gefühl verzichten: die
75 M können mir dann vom nächsten Monat

abgezogen werden.

Bojan 6-8 von Wid. sind eingetragene soll ins
Reine gedruckt. Bojan 9 enthält die Königin u.
nach dem Ansehen mancher Tage ist anders.
2) bemerkt dazu (sind) folgendes. 132, n. p
Ist die Fundation proprio insofar in
ein eigenhändliche Verfügung, anfangen, als
es nachträglich (sind) das und die ist u.
Goldst. so und nicht proprio John. 133,
n. 9 ist Spruch prece est zu ergänzen,
wie ist aus der Quelle, Wid. = Frotolf,
ergibt. Ering kommt als Mitgestandter
Erminfrids zu Theoderich mit Äpfeln etc:
'Haec', ait, 'misit tibi quondam tuus
propinquus, modo servus, ut, si non
tui miseraris, miserae saltem tuae
sororis (i. e. Anabergae) miseraris'.
Und dann: Hoc dixit, locet invitus,
flectitur tamen Thadricus. Plautus in
der Origo: Cum ipse rex relectaretur,

23
Andem sororis communitus, ut vel ce-
deret pro amore illius. And prece fle-
xus Theodericus etc. Der Witz ist
hier ein dort Ering, Anaberga ist
natürlich nicht anwesend, und wenn
man in dem Autor nicht 'Andem so-
roris communitus' = 'an die Schwester
erinnert' zu verstehen will, so kann
man willkürlich memoria oder ein
äquivalentes Wort für 'Erziehung', 'Er-
weis auf' als ausgefallen denken.

Der Umfang des Index I Jullian wird
überprüft, es füllt den Bojan nicht ganz,
und es ist John dafür anerkennend beifügen
zu geben müssen. 2) John die Darstellung
jüngere Person kann nicht, wie eine
vorläufige Corruptio zu lesen, da der
Zugriff oft die Abfälle unterlassen u.
einige Artikel vollständig in der

unser) gebraucht. Jedes Mannstüchtiges
ist wieder bei; dieses manig, das ist ge-
ändert. Jeder. Jederperfallt Jeder, für den
die außer in dem anfallt bei jederperden
Commissarwesen ein Mannstüchtiges rot ungeschri-
ben. Der Kopf des Mannstüchtigen fand
ist man nach Brückenberg, wenn die es
nicht für Gültiger anrufen, das es
gleich in die Brückerei wandert. Auf das
Vorwort ist es auf uns ganz Glatte anzu-
fassen bisper fertig und können abpassen,
sobald der erste Teil erledigt ist. Hier der
Index rerum et vocabularum möge in
Ihrer gütigen Meinung das noch unser Brief
lösen.

Auf dem Bismarck fand ich nichts nicht
Gut.

Daher ist Ihnen und Frau Fräulein
Krause anzufragen zu sollen,
mit dem besten Wünschen für den Erfolg
Ihrer Besorgungzeit
Sehr ergebene K. A. Keller